südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,
Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien – Müllbanken (‚waste banks'), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, ‚angespart' wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT http://www.meltcollective.com/indomelt und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,
Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien – Müllbanken (‚waste banks'), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, ‚angespart' wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT http://www.meltcollective.com/indomelt und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,
Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien – Auf der Insel Flores sorgt Susilowati mit vielen Gleichgesinnten dafür, dass Müll gesammelt, sortiert und recycelt wird. Kinder sind in die Programme der Trash Heros besonders einbezogen, um Müllvermeidung im Alltag zu verbreiten. Ein Interview mit der „Müllkönigin“ von Maumere.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni’mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni’mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT http://www.meltcollective.com/indomelt und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.